Veranstalter dieser Reise:

nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf
6553-83297-0

info@nomad-reisen.de

AFRIKA: MAROKKO

ABENTEUER SÜDMAROKKO INDIVIDUELL

- Selbst am Steuer: Atlaspässe, Oasentäler und Wüstenpisten im Geländewagen
- Zweitägige Querung des Erg Chegaga mit einem lokalen Team an Ihrer Seite
- Dünen zu Fuß erkunden und im Wüstencamp unter dem Sternenhimmel übernachten
- Geführte Wanderung im Dadès-Tal mit Einblicken in den Alltag der Bergdörfer
- Kleine Gasthäuser und Riads als Ausgangspunkte für eigene Entdeckungen
- Zwei Nächte in Tafraoute für die Granitlandschaften des Anti-Atlas und die Palmenoase Aït Mansour

Am Steuer Ihres Geländewagens entdecken Sie den Süden Marokkos: kurvige Bergstraßen im Atlas, entlegene Oasentäler und Pisten durch karge Wüstenlandschaften. Sie bestimmen Ihr Tempo, wandern durch das Dadès-Tal und erkunden die Dünen des Erg Chebbi. Für die zweitägige Querung des Erg Chegaga begleitet Sie ein lokales Team durch Sand und steinige Ebenen bis nach Foum Zguid. Kleine Gasthäuser und Nächte im Wüstencamp gehören ebenso zu Ihrem Abenteuer wie die Fahrt durch die Felslandschaften des Anti-Atlas bis zum Atlantik. Zwei Wochen für alle, die gern selbst fahren, draußen unterwegs sind und auf Komfort verzichten können, wenn dafür die Lage und die Begegnungen mit ihren Gastgebern besonders sind.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Marokko!

Am Flughafen werden Sie von einem Repräsentanten unserer Agentur erwartet und zum Hotel in der Medina von Marrakesch gebracht. Der restliche Tag bzw. Abend gehört Ihnen. Der Djemaa el-Fna liegt nur wenige Schritte entfernt und verwandelt sich am Abend in eine Bühne aus Geschichtenerzählern, Gauklern und Garküchen.

Marrakesch | Hotel * | 2 Nächte** (F)

2. Reisetag: Marrakesch

Die Altstadt von Marrakech gehört zu den eindrucksvollsten urbanen Zentren Nordafrikas und ist geprägt von engen Gassen, traditionellen Souks und lebendigen Plätzen. Übernachtung im Riad Slitine.Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung für erste Entdeckungen in der "roten Stadt". Besonders eindrucksvoll ist der zentrale Platz Jemaa el-Fna, der seit Jahrhunderten das pulsierende Herz der Stadt bildet. Händler, Musiker und Gaukler prägen hier das lebendige Bild dieser traditionsreichen Metropole.
Mietwagenübernahme
Am Abend übernehmen Sie den Mietwagen am bzw. in der Nähe des Hotels.

3. Reisetag: Über den hohen Atlas bis nach Skoura

Am Morgen starten Sie Ihre Erkundung Marokkos mit der Fahrt über den Hohen Atlas und den Pass des Tizi n'Tichka, der mit mehr als 2.200 m Höhe zu den wichtigsten Übergängen des Atlasgebirges zählt.Unterwegs erkunden Sie den berühmten Ksar von Aït Benhaddou, einer beeindruckenden Lehmsiedlung, die seit 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Anschließend Weiterfahrt nach Ouarzazate und in die weitläufige Palmenoase von Skoura, die einst ein bedeutender Halt auf den Karawanenrouten der Sahara war.

Skoura | Hotel * | 1 Nacht** (F)

4. Reisetag: Auf der Straße der Kasbahs

Zwischen den Bergen des Hohen Atlas und den trockenen Landschaften des Südens folgen Sie der Straße der Kasbahs. Unterwegs wechseln sich befestigte Lehmsiedlungen, kleine Felder und Oasen ab. Über El-Kelaa M'Gouna erreichen Sie Boumalne du Dadès und fahren weiter in das Tal des Dadès.Entlang des Flusses liegen Dörfer und bewirtschaftete Gärten unter steilen, rötlichen Felshängen.

Boumalne du Dades | Hotel * | 2 Nächte** (F | A)

5. Reisetag: Ausflug in die Todhga-Schlucht

Bei einer halbtägigen Wanderung mit lokaler Begleitung entdecken Sie das Dadès-Tal abseits der Straße. Zwischen den Dörfern folgen Sie Wegen durch die Kulturlandschaft am Fluss und erleben den Wechsel zwischen bewässerten Gärten und kargen Berghängen. Unterwegs erfahren Sie mehr über das Leben im Tal und die Landwirtschaft, die hier vom verfügbaren Wasser geprägt wird.Ein Mittagessen ist eingeschlossen. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen oder eine Pause in Ihrer Unterkunft.

6. Reisetag: Über Alnif und Rissani zum Erg Chebbi

Heute führt Ihre Fahrt weiter nach Südosten. Über Alnif und Rissani nähern Sie sich der Sahara. Die Landschaft wird zunehmend weiter, bis sich die Sanddünen des Erg Chebbi über der steinigen Ebene erheben.Nach Ihrer Ankunft bleibt je nach Fahrtverlauf Zeit für einen Spaziergang am Dünenrand. Besonders am späten Nachmittag treten die Formen des Sandes im tief stehenden Sonnenlicht hervor. Sie übernachten in einem Wüstencamp in den Dünen des Erg Chebbi.

Merzouga | Zelt - | 1 Nacht (F | A)

7. Reisetag: Über N’Kob ins Draâ-Tal

Sie verlassen den Erg Chebbi und fahren westwärts nach N’Kob. Der Ort ist für seine zahlreichen Kasbahs bekannt, deren Lehmmauern sich vor der kargen Berglandschaft abzeichnen. Ein Zwischenstopp bietet Gelegenheit, durch den Ort zu spazieren.Anschließend erreichen Sie das Draâ-Tal. Palmenhaine, Gärten und befestigte Dörfer begleiten die Fahrt nach Zagora, Ihrem heutigen Tagesziel.

Zagora | Hotel * | 1 Nacht** (F | A)

8. Reisetag: Von Zagora an den Rand der Wüste

Entlang des Draâ-Tals fahren Sie nach M’Hamid. Hinter den letzten Oasen beginnt die Wüstenlandschaft, durch die Sie in den kommenden Tagen mit einem lokalen Team unterwegs sein werden.Bei einem halbtägigen Ausflug mit eingeschlossenem Mittagessen lernen Sie die Umgebung von M’Hamid kennen. Hier treffen Sie auch Ihre Begleitung für die bevorstehende Wüstenetappe und besprechen den Ablauf. Die Nacht verbringen Sie in einem Camp bei M’Hamid.

Erg Chegaga | Zelt - | 2 Nächte (F | M | A)

9. Reisetag: In der Wüste

Gemeinsam mit Ihrem lokalen Team brechen Sie in Richtung Erg Chegaga auf. Die Strecke führt durch wechselnde Wüstenlandschaften: Steinige Ebenen, sandige Abschnitte und vereinzelte Vegetation prägen das Bild, bevor die Dünen des Erg Chegaga vor Ihnen auftauchen.Nach der Ankunft im Camp bleibt Zeit, die Umgebung zu Fuß zu erkunden. Zum Sonnenuntergang lohnt der Aufstieg auf eine Düne. Mit dem schwindenden Licht verändern sich die Farben des Sandes, bevor Sie zum Abendessen ins Camp zurückkehren.

10. Reisetag: Am Lac Iriki

Heute setzen Sie die begleitete Wüstendurchquerung nach Westen fort. Hinter den Dünen liegen weite Ebenen und die Landschaft des zeitweise trockenen Lac Iriki. Sand und Geröll wechseln sich auf der Fahrt ab und machen diese Etappe zu einem besonderen Teil Ihrer Geländewagenreise.Mit Ihrem lokalen Team erreichen Sie Foum Zguid. Hier endet die Wüstenetappe, und Sie verbringen die Nacht wieder in einem Hotel.

Foum Zguid | Hotel * | 1 Nacht** (F | A)

11. Reisetag: Über Tazenakht nach Taliouine oder Taroudant

Von Foum Zguid fahren Sie nach Norden und lassen die Wüste hinter sich. In Tazenakht können Sie einen Zwischenstopp einlegen. Der Ort ist für seine Teppichtradition bekannt; in den Geschäften begegnen Ihnen unterschiedliche Muster und Webarbeiten aus der Region.Anschließend geht es weiter nach Taliouine. Rund um den Ort wird Safran angebaut, dessen Ernte im Herbst viel Handarbeit erfordert. Sie übernachten wahlweise in Taliouine oder - außerhalb der Zeit der Safranernte - alternativ in Taroudant.

Taliouine | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F | A)

12. Reisetag: Durch den Anti-Atlas nach Tafraoute

Die heutige Etappe führt Sie durch den Anti-Atlas nach Tafraoute. Kleine Dörfer, terrassierte Hänge und karge Bergrücken begleiten die Fahrt. Immer wieder bieten sich Gelegenheiten, anzuhalten und den Blick über die Landschaft schweifen zu lassen.Rund um Tafraoute bestimmen mächtige Granitblöcke und rötliche Felsen das Bild. Nach Ihrer Ankunft können Sie den Ort bei einem Spaziergang erkunden oder den Nachmittag in Ihrer Unterkunft verbringen.

Tafraoute | Hotel * | 2 Nächte** (F | A)

13. Reisetag: Ausflug ins Tal von Aït Mansour

Mit Ihrem Geländewagen unternehmen Sie einen Ausflug ins Tal von Aït Mansour. Zwischen steilen Felswänden zieht sich ein schmales Band aus Palmen und Gärten durch die trockene Berglandschaft. Kleine Siedlungen liegen entlang des Talbodens.Unterbrechen Sie die Fahrt für Spaziergänge zwischen den Palmen und nehmen Sie sich Zeit für die Dörfer am Weg. Am Nachmittag kehren Sie nach Tafraoute zurück.

14. Reisetag: Über Mirleft an den Atlantik

Heute verlassen Sie die Berge des Anti-Atlas und fahren Richtung Atlantik. Bei Mirleft erreichen Sie die Küste, wo sich felsige Abschnitte und Sandbuchten abwechseln. Ein Spaziergang am Meer bietet einen passenden Abschluss nach den Tagen zwischen Bergen, Oasen und Wüste.Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt nordwärts bis in die lebhafte kleine Küstenstadt Agadir fort.

Agadir | Hotel ** | 1 Nacht** (F)

15. Reisetag: Abschied von Marokko

Je nach Abflugzeit bleibt noch Gelegenheit für einen Spaziergang am Meer.Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie noch ein paar Tage am Meer bleiben möchten - ob in Agadir, Essaouira oder in einem der exklusiven Resorts an der Küste.Alternativ zu einem Rückflug ab Agadir können Sie Ihre Reise auch um einen Tag bis Marrakesch verlängern, dort das Fahrzeug zurückgeben und Ihre Rückreise antreten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.04.2026	01.04.2027	!	3.285 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 11 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 3 Zeltübernachtungen
- Mietwagen Geländewagen (Toyota Hilux AT od. vglbar, unbegrenzte km) (Tag 2-14)
- Informationsmaterial mit Reiseführer und Landkarte bzw. Routenplaner (Dachzeltreisen)
- Halbtagesexkursion mit lokalem Guide im Dadès-Tal
- Flughafentransfers
- lokaler Guide ab M'Hamid bis Foum Zguid (ohne Fahrzeug)

ZUSATZLEISTUNGEN

- Lastkameltrekking (395 €)
  dreitägiges Kameltrekking mit Zeltübernachtungen und lokaler Begleitmannschaft ab/bis M'Hamid statt Wüstenquerung mit Guide (Preis pro Person)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 4

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Unterstützen Sie den Klimaschutz!
Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Marokko entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von 1008 kg. **Die Berechnung der Emissionswerte erfolgt nach dem atmosfair-Emissionsrechner.**
Mit **Ihrem freiwilligen Beitrag** von 31 € unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** oder als Contribution Claim weitere von atmosfair **konzipierte und umgesetzte Klimaschutzprojekte** nach dem internationalen Gold Standard. Nähere Informationen zu den Projekten erhalten Sie hier: https://www.atmosfair.de/de/klimaschutzprojekte/

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- Einreise
- FÜR USBEKISTAN

  Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.
  Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

  FÜR KIRGISTAN
  Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.
- Gesundheit

> Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.
Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

USBEKISTAN
Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss.
Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

KIRGISTAN
Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die gleichen Hinweise wie für Usbekistan.
Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

Reiseleiter/innen

> Haddou Mouzoun
Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

Generelle Hinweise

> Einreise
> FÜR USBEKISTAN
Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.
Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

FÜR KIRGISTAN
Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.
> Reisecharakter

> Höhenunterschiede von insgesamt rund 3.500 Metern eine gewisse Klima- und Höhenverträglichkeit. Ansonsten stellt die Tour keine Ansprüche an die Kondition.
Übernachtet wird zur Hälfte in Hotels, zur Hälfte in Jurten, Gasthäusern und Familienunterkünften.
Landesübliche PKW\'s sorgen für bequemes Fortkommen.

> Klima

> USBEKISTAN

Die zentralen und westlichen Regionen Usbekistans - also knapp drei Viertel des Staatsterritoriums - sind durch flache, karge Wüstenlandschaften geprägt. Im Osten des Landes erheben sich die Ausläufer des Tien Shan und des Pamir-Gebirges bis auf über 4000m.
Uzbekistan weist, bedingt durch seine geografische Lage in Mittelasien, ein extrem kontinentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt.

Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C. Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist.
Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchst-werte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen. Die Tiefst-werte reichen in diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt.
Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.

KIRGISTAN

Das Klima im Tien-Shan ist kontinental und trocken und zeichnet sich durch stark ausgeprägte Jahreszeiten aus.
Im Winter ist das Wetter klar und frostig bei Tageswerten deutlich unter dem Gefrierpunkt. Es gibt kaum Niederschläge.
Im März und April ist der Himmel oft mit Wolken überzogen; die Temperaturen klettern auch tagsüber langsam über 0. Bis in den Mai hinein sind die Pässe (zum Beispiel zum Son Kul) noch geschlossen.
Am sonnigsten ist es im August und September.
Die Niederschläge variieren zwischen 200 mm und 1600 mm pro Jahr. Die meisten fallen in der ersten Sommerhälfte.

Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).

> Gesundheit

> Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.
Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

USBEKISTAN

Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss.
Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

KIRGISTAN

Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die gleichen Hinweise wie für Usbekistan.
Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

> Sicherheit

> Kirgistan und Usbekistan gelten als allgemein sichere Länder und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.